Floristen in Bonn finden und buchen: Schritt für Schritt

Zum Abhaken - aus der bvents-Eventwelt.

Vorbereitung: Anlass und Bedarf klären

- [ ] **Anlass und Budget festlegen**
  Hochzeitsfloristik liegt je nach Umfang deutlich über dem Preis eines einfachen Straußes.
- [ ] **Stadtteil wählen, der zum Anlass passt**
  Südstadt für persönliche Bestellungen, Bad Godesberg für repräsentative Arrangements, Beuel für die rechte Rheinseite.
- [ ] **Datum beim ersten Kontakt sofort nennen**
  So erfährst du direkt, ob der Florist verfügbar ist, und sparst beiden Seiten Zeit.
- [ ] **Lieferwunsch klären: Liefergebiet und Mindestbestellwert erfragen**
  Viele Bonner Floristen liefern innerhalb ihres Stadtteils oder in die Innenstadt.

Anbieter vergleichen und Qualität prüfen

- [ ] **Floristen auf bvents nach Standort und Spezialisierung filtern**
  Die Übersicht zeigt Anbieter mit Leistungsprofil und Kontakt auf einen Blick.
- [ ] **Google-Bewertungstexte lesen - nicht nur Sterne zählen**
  Konkrete Erwähnungen wie Hochzeit oder Trauer sagen mehr als die Gesamtnote.
- [ ] **Reaktionszeit prüfen: Anbieter sollten innerhalb eines Tages antworten**
  Wer drei Tage schweigt, lässt dich auch kurz vor dem Event im Stich.
- [ ] **Instagram oder Pinterest des Floristen ansehen**
  Wer seine Arbeit zeigt, kennt seinen eigenen Stil - du siehst sofort, ob er zu dir passt.

Angebote einholen und Auftrag vergeben

- [ ] **Zwei bis drei Angebote mit konkreter Skizze oder Beschreibung einholen**
  Schick von Anfang an Fotos deiner Vorstellung mit - das spart beiden Seiten Zeit.
- [ ] **Auftrag schriftlich bestätigen lassen**
  Besonders für Hochzeiten und Beerdigungsarrangements: Bestätigung per Mail oder Nachricht einholen.

Fristen je nach Anlass einhalten

- [ ] **Hochzeit Mai–September: mindestens sechs bis neun Monate im Voraus buchen**
  Beliebte Samstage sind Monate vorher vergeben. Außerhalb der Hauptsaison reichen drei bis vier Monate.
- [ ] **Öffnungszeiten vorab prüfen - besonders samstags und sonntags**
  Sonntagsöffnungen beschränken sich meist auf Bahnhofsnähe oder saisonale Anlässe wie Muttertag.